

Isabel Wünsche

Kunst & Leben

Michail Matjuschin und die russische Avantgarde in St. Petersburg

Michail Matjuschin (1861–1934), der vor allem als Komponist der kubo-futuristischen Oper „Sieg über die Sonne“ bekannt geworden ist, war nicht nur ein erfolgreicher Musiker, sondern auch ein einflussreicher Maler und Kunsttheoretiker. Als Mitbegründer des Bundes der Jugend bildete er mit Jelena Guro ab 1910 den Mittelpunkt der Avantgarde in St. Petersburg; er entwickelte seine Ideen in engem Austausch mit Nikolai Kulbin, Pawel Filonow und Kasimir Malewitsch. Nach der Oktoberrevolution gründete Matjuschin das Studio für Räumlichen Realismus und leitete die Abteilung für Organische Kultur am Leningrader Institut für Künstlerische Kultur. In den 1930er Jahren beschäftigte er sich vor allem mit farbtheoretischen Überlegungen und ihrer praktischen Anwendung in Kunst, Architektur und Design. Die vorliegende Monographie ist die erste Gesamtdarstellung seines vielfältigen künstlerischen und theoretischen Schaffens.